Leipziger Schauspielhaus

Sophienstraße 19.

(Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.) Direktion: **Anton Hartmann.**

Mittwoch, den 20. März, abends 7½ Uhr (29. Mittwoch-Abonnement):

Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in 5 Akten mit Prolog von Friedrich von Schiller.

In Szene gesetzt von Hanns Schreiner.

Karl der Siebente, König von Frankreich . . . Kurt Junker.
Königin Isabeau, seine Mutter . . . Marie Kronn.
Agnes Sorel, s. Geliebte . . . Herma Oswald.
Philipp d. Gute, Herzog von Burgund . . . Hanns Schreiner.
Graf Dunois, Bastard v. Orleans . . . Hans Mühlhofer.
La Hire, La Trémoille, Erzbischof von Reims, Chatillon, ein burgundischer Ritter, Raoul, ein lothringischer Ritter, Talbot, Feldherr d. Engl., Lionel, Fastolf, engl. Anführer, Ratsherr von Orleans, Ein englischer Herold . . . königliche Offiziere: Rudolf Anthony, Oscar Linke, Albert Will, Kurt Boettcher, Bernh. Wildenhain, Robert Forsch, Theodor Loos, Otto de Rolle, Ludwig Mäder, Rolf Ziegler.
Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann . . . Ernst Wirth.
Margot, Lothon, Johanna, seine Töchter: Cecilia Siegert, G. v. Petrasovics, Elisabet Hruby.
Etienne, Claude Marie, Richmond, ihre Freier: Max Labrius, Carl Moran, Willi Braune.
Bertrand, ein anderer Landmann . . . Georg Oppel.
Die Erscheinung eines schwarzen Ritters . . . Robert Forsch.
Erster, Zweiter englischer Soldat: Hans Bechmann, Max Labrius.
Ein Ritter . . . Conr. Bachmann.
Ein Edelknecht . . . Charlotte Diener.
Ein Page . . . Elise Bachmann.
Ein Köhler . . . Ludwig Mäder.
Sein Weib . . . Minna Stickel.
Ein Köhlerbube . . . Franziska Krans.

Pausen nach dem 1. und 3. Akt.

Soldaten und Volk. Königliche Kronbediente. Bischöfe. Marschälle. Magistratspersonen. Hofleute und andere stumme Personen im Krönungszuge.

Gewöhnliche Preise. Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Spielplan: Donnerstag (Bei halben Preisen): Der Abt von St. Bernhard. — Freitag 29. Freit.-Abo.): Neu einstudirt: Rastatt. — Sonnabend: Die Jungfrau von Orleans. — Sonntag nachm. (Vereins-Vorst.): Der Hochtourist. Abends: Gastspiel des Herrn Carl William Büsser: Geistliche. Vorher: Im Escorial.

BATTENBERG-THEATER.

Mittwoch, den 20. März 1907:

Auf Verlangen: Die versunkene Glocke.

Ein deutsches Märchendrama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.

Hauptrollen: Heinrich: Arno Gardecht; Magda: Hela Deeke; Pfarrer: Hans Greil; Glöchen: Magda Mengers; Rautendelein: Martha Thomas; Rickelmann: Julius Schneider; Waldschrat: Hellmuth Barkow.

Zum ersten Mal.

Morgen: Ein Vermächtniss. Drama.

Schüler-Aufführung

veranstaltet von ***Meta Loewenthal***

Sonntag, den 24. März, vorm. 11 Uhr im Saale des **Hotel de Prusse** (Eingang Kurprinzstrasse).

Klaviervorträge von **Bach, Beethoven, Schubert, Schumann, Grieg, Chopin, Liszt, Winterberger, Reinecke u. A.**

Programme sind unentgeltlich bei **Klemm,** Neumarkt, und in der Wohnung Fregestrasse 9, part. zu haben und berechtigen zum Eintritt.

Riedel-Verein.

Heute keine Probe. Bekanntgabe der nächsten Probe erfolgt 3. April.

Neues Operetten-Theater

Central-Theater.

(Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.) Direktion: **Anton Hartmann.**

Mittwoch, den 20. März, abends 8 Uhr:

Vorstellung bei bedeutend ermäßigten Preisen.

Vergeltsgott. (Der Bettelgraf.)

Operette in 2 Akten und einem Nachspiel von Viktor Léon. Musik von Leo Ascher.

Regie: Oberregisseur Otmar Lang. — Dirigent: Kapellmeister Albert Benz.

Tobias Stephenson, Polizei-Inspektor . . . Ludwig Bendler.
Kitty, seine Frau . . . Erle Bayberger.
Malona, deren Tochter . . . Olga v. Türk-Rohn.
Bogumil Graf Karinsky . . . Max Heller.
Jimmy Blackwell, Red. d. „New-Yorker Stundenblatt" . . . Theodor Jaeger.
Dick, Polizeikommissär . . . Oscar Linke.
Stippel, Jessie, s. Tochter, Tranty, Pennyman, Crab . . . Bettler: Friedrich Becker, Jenny Dorr, Fritz Langendorf, Carl Starke, Käte Reinert.
Erster Herr . . . Max Köhler.
Zweiter Herr . . . Rudolf Berger.
Erste Dame . . . Margarete Röhner.
Zweite Dame . . . Grete Erdmann.
Erster Diener . . . Gustav Bürner.
Zweiter Diener . . . Carl Dirks.
Polizeman: Erster, Zweiter: Oswald Schulz, Reinhold Santzsch.
Passant: Erster, Zweiter, Dritter, Vierter: Eduard Böckel, Franz Schäying, Victor Schmeisig, Carl Groß.
Der junge Graf Karinsky . . . Kl. Hahn.
Gäste, Polizeimen, Publikum, Bettler.

Der 1. Akt heutzutage in New York, am Abend eines großen Wohltätigkeits-Kostümfestes, vor dem Lokale, wo dieses abgehalten wird.

Der 2. Akt 1½ Jahre später in der Wohnung des Grafen.

Das Nachspiel 6 Jahre später bei New York.

Nach dem 1. und 2. Akte je 10 Minuten Pause.

Texte an der Kasse und bei den Logenschliessern.

Bedeut. ermäßigte Preise. Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende 10¼ Uhr.

Spielplan: Donnerstag (Vorstellung zu halben Preisen): Die Fledermaus. — Freitag: Der Göttergatte. — Sonnabend: (Vorstellung zu ermäßigten Preisen): Vergeltsgott. — Sonntag nachmittag (Vereins-Vorst.): Brüderchen. Abends: Zum 1. Male: Cousin Bobby.

Edison-Theater.

44 Petersstrasse 44

Täglich fortwährende Vorstellungen

von 3 bis 11 Uhr.

Europäische Börsenhalle,

Katharinenstraße 12.

Heute und folgende Tage

Doppel-Concert.

Jeden Sonntag von 11—1 Uhr

Gross. Frühschoppen-Concert.

Ergebenst Wilhelm Paes.

Täglich Frei-Concert. H. Brandt's Damen-Streichorchester u. Bläsercorps.

Special-Ausschank: Tucher-Biere (hell und dunkel). Vorzügl. Küche.

Posthof-Café.

3 beste Bour-Billards.

Part.: Restaurant: Freikonzert **von den lustigen Tölzern.** 6 Damen, 3 Herren.

Heute: Schweinsknochen.

Röthaer Obstweinstube

Katharinenstr. 5. Spec.: Glühwein. Ausschank in Gläsern u. Flaschen.

„Café Nobless", Promenadenstraße 11. Heute und folgende Tage **Grosses Mostfest.** Flotte Bedienung.

Verloren letzte Mittwoch gold. **Halskettchen** mit grünem Anhänger von Nordstr. u. Jacobstraße 1, I. Gegen Belohn. das. abzugeben.

Vermischte Anzeigen.

Gut eingerichtete Fabrik

sucht für seine Werkstätten für **Feinmechanik, Maschinenbau u. Tischlerei** (gemischte Holzarbeit) **Beschäftigung.**

Gefl. Offerten unter **Z. 5494** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Patente Muster und Marken

aller Länder besorgt **Patentanwalt Spreer,** Leipzig, Petersstr. 39. Tel. 7651.

Auskunftei „Vigilance" Hainstr. 25, I. Tel. 7654

„Helios" Auskunfts- u. Informa.-Bureau, Grimm. Straße 24. T. 9736. 3. Hauptannonce jeden Sonntag.

Lederstühle werd. wie neu aufgearbeitet, aufpolstert u. gepolstert. Herm. Krause, Gerwerdgäßchen 1, I.

R. bitte komme Freitag od. Sonnab. ehe Du verreist.

„A. W. Brief liegt. Hertha."

ZUM UMZUG

Besonders günstige Gelegenheit zu vorteilhaften Einkäufen!

Teppiche

in allen gangbaren Grössen, **nur solide Qualitäten**

Wirklicher Wert:	ℳ 13.—	16.50	22.50	32.—	45.50	bis	325.—
Jetziger Preis:	ℳ 8.75	12.50	16.50	27.—	33.—	bis	225.—

Gardinen

ca. 6000 Fenster engl. Tüllgardinen in guten Qualitäten und neuen Mustern Im Ausnahmeangebot . . . . . Fenster ℳ 2.90, 3.75, 4.—

Grosse Auswahl in Band-, Spachtel- u. bunten Congress-Stores

Zugeinrichtungen für Vitragen, Gardinen u. Stores in allen Grössen

Vitragen

weiss, crème und farbig in grosser Auswahl, Fenster von ℳ 2.85 bis 20.—

Aug. Polich

Portièren, Tischdecken, Läuferstoffe, Decorationen, Divandecken, Sofabezüge vom einfachsten bis zum elegantesten

Bedienung ohne Konkurrenz

Schönstes u. grösstes Café Leipzigs! Tag u. Nacht geöffnet!

Café Bauer

Schönstes u. grösstes Café Leipzigs! Tag u. Nacht geöffnet!

Vorzügliche Ventilation!

Eintritt frei!

Täglich von 4 Uhr an: Gr. Künstler-Konzerte.

Direction **A. Fischberg.**

Grosse Auswahl in- u. ausländ. Zeitungen u. Adressbücher. ***Emil Hofmann.***

Sep. eleganter Billardsaal. Leiter: Herr Billardmeister **Paul Kerkau.**

Verein Döllnitzer Gosenwirthe

zu Leipzig.

Wir machen hiermit bekannt, daß in den nachverzeichneten Leipziger Original-Gosenstuben

Märzen-Gose

aus der Rittergutsbrauerei **W. Goedecke & Co.** in Pölnitz zum Ausschank gelangt:

E. Böbber, „Drei Linden", Lindenau.
Cajeri's Gosenstube „Ohne Bedenken", Gohlis.
Br. Fröhlich's Gosenstube, Wintergartenstraße.
R. Gottschald, „Blauer Hecht", Nikolaistraße.
Wwe. Hamel, „Goldener Anker", Möckern.
C. Hösseler, Buchholz Nachf., Dorotheenplatz.
W. Julius, „Goldener Helm", Eutritzsch.
Rich. Keil, Fiedler's Gosenstube, Klostergasse.
Paul Lägel, Neuschönefeld, Georgenstraße.
C. Möbius, „Drei Lilien", Reudnitzer Steinweg.
G. Moosdorf, Jahn's Gosenstube, Turnerstraße.
A. Müller, „Silberner Bär", Universitätsstraße.
Wwe. Pfotenhauer, „Gosenschänke", Eutritzsch.
A. Teichert, Stehfest Nachf., Albertstraße.
G. Winkler, Gosenstube, Emilienstraße.

Unsere Gosenstuben sind durch gesetzlich geschütztes **Aushängeschild** (vergl. obiges Cliché) kenntlich gemacht.

Sieben-Männer-Haus

Um den vielen an mich gerichteten Anfragen in geeigneter Weise zu entsprechen, teile ich hierdurch nochmals mit, daß ich mein Haus nur pachtweise Herrn **Br. Schmidt** überlassen habe. Indem ich dem geschätzten Publikum nochmals für das mir in so reichem Maße bewiesene Wohlwollen herzlichst danke, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Pächter übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Ernst Kuchenbecker, Küchenmeister,

Besitzer vom Sieben-Männer-Haus.

Hotel Sachsenhof

Johannisplatz.

Vorzüglicher Mittagstisch, auch im Abonnement.

Reichhaltige Abendkarte — Mässige Preise.

Café I. Stock.

300** Zeitungen, Zeitschriften, Fachblätter etc. **300.

Schöner Saal mit Nebenräumen

z. Abhaltung v. Hochzeiten u. sonstigen Festlichkeiten bestens empfohlen.

Pilsner Urquell — Tucher — Spaten, anerkannt beste Biere.

Dresden-A. Neumarkt 9. **Anton Müller** **Dresden-A. Neumarkt 9.**

Dieses schöne **Wein-Restaurant** bietet einen hervorragend angenehmen Aufenthalt und wird besonders nach Theaterschluss von distingierten Fremden bevorzugt.

Diners zu Mk. 1.75, Mk. 2.50, Mk. 3.50.

Zur Dinerzeit auch **Pilsner** in Pokalen.

Abends Quartett-Konzert bis 12 Uhr.

Pragers Biertunnel.

Heute grosses **Schweineschlachten.**

Heute und folgende Tage:

Große Bockbier- und Kappenfeste

Musik. Unterh. v. d. Alt-Heidelberger Salon-Kapelle (6 Dam., 3 Herren).

Spezial-Ausschank des berühmten Klein-Krotzitzer Bockes.

Sensationelle Dekorationen u. Ueberraschungen.

Wein-Restaurant St. Hubertus

Löhr's Platz 2

zwischen Börse und Altem Theater gelegen.

Heute Schlachtfest.

Hochachtungsvoll **Heinrich Baruth.**

Restaurant Kitzing & Helbig.

Heute **Schweineschlachten.**

Dabei empfehle die hochfeinsten Biere

Pilsner Urquell, Tucher-Nürnberg, Christen-Kulmbach.

Ergebenst **Emil Poser.**

Hotel Palmbaum, Leipzig,

empfiehlt seine

Festsäle

für Private und Vereine. **Ernst Welle.**

Ratskeller.

Schlachtfest

heute Mittwoch, den 20. März.

Carl Blechschmidt.